



**VEREIN FÜR  
FRAUENINTERESSEN E.V.**

München, den 13.09.2021

**mff-Umsetzung des Grund-Hygienekonzeptes des Vereins für Fraueninteressen e.V.:**

Es gilt die 3-G-Regel.

- 1) Klientinnen dürfen nur nach vorheriger, telefonischer Absprache der Hygienebedingungen die Räume betreten. Bei der Terminabsprache werden sie auf das mff Hygienekonzept hingewiesen.
- 2) Klientinnen dürfen das mff nur mit Maske betreten. (Hier sind die Regeln für das richtige Tragen von Masken zu beachten.)
- 3) Beim Betreten des mff müssen die Hände desinfiziert oder gründlich gewaschen werden. Am Eingang stehen Möglichkeiten der Handdesinfektion zur Verfügung.
- 4) Im großen Beratungsraum dürfen sich nur max. 7 Personen aufhalten, der Mindestabstand von 1,5 muss eingehalten werden.
- 5) Die Gesprächstische und genutzten Materialien (z.B. Stift) werden nach jeder Beratung desinfiziert. Der Raum wird gründlich gelüftet.
- 6) Von der Klientin ist ein Schriftstück (Anhang) zu unterschreiben mit ihren persönlichen Angaben, in dem sie bestätigt, dass ihr nicht bekannt ist, dass sie Corona-positiv ist. Für den Fall, dass sie in den nächsten 2 Wochen positiv getestet wird, hat sie das mff umgehend zu informieren. Ein entsprechendes Schriftstück mit den Kontaktdaten des mff und den Namen der Beraterin wird ihr mitgegeben. Diese Dokumente sind systematisch und ordentlich in der Einrichtung abzulegen, so dass ein schneller Zugriff möglich ist, um eine Infektionskette nachvollziehen zu können. In Bezug auf den Datenschutz werden diese Dokumente nach 3 Wochen vernichtet.
- 7) Die Klientin verlässt das mff über die Türe zum Treppenhaus (oberer Eingang), so dass Klientinnen über den offiziellen Eingang ins mff kommen und über den oberen Eingang/Ausgang das mff verlassen.